

# Sternenkrieger tun Gutes

Bavaria-Kino spendet Teil der „Star Wars“-Einnahmen für „Herzpfaster“

Am Anfang stand die vermeintlich abwegige Idee eines gewissen George Lucas. Der ist heute mehrfacher Milliardär. Seine von Produzenten abgelehnte Schöpfung, die „Star Wars“-Reihe, wurde zum erfolgreichsten Filmprojekt aller Zeiten. Ab heute läuft der neueste Teil im Rother Bavaria-Kino: „Das Erwachen der Macht“. Und man kann damit Gutes tun.

ROTH – Die Republik hat den Krieg gewonnen, Bösewicht Darth Vader ist



tot, im Universum kehrt Frieden ein. So endete der sechste Teil der Saga – aber nicht die Geschichte des ewigen Kampfes zwischen Gut und Böse. „Ich werde beenden, was du begonnen hast“, droht der schwarz behelmte Nachfolger Darth Vaders mit Blick auf dessen alte, verschmorte Maske.

Es geht also weiter – und das dürfte niemanden überraschen, ist „Star Wars“ doch die gigantischste Gelddruckmaschine der Filmgeschichte. Vor kurzem gingen die Rechte am Titel für vier Milliarden Dollar von George Lucas auf Disney Pictures über. „Das Erwachen der Macht“, bei dem J. J. Abrams („Mission Impossible III“) Regie führt, ist nur der Anfang.



Auch R2-D2 (links) und C3-PO sind im „Krieg der Sterne“ wieder dabei. Foto: obs/ProSieben Television GmbH

In Roth startet der 136-Minuten-Film am heutigen Donnerstag, 17. Dezember. Vorstellungen mittwochs bis samstags um 16 und 19.30 Uhr, Montag und Dienstag nur um 19.30 Uhr. Dabei gehen 50 Cent von jeder im Bavaria-Kino verkauften „Star Wars“-Eintrittskarte an den Verein „Herzpfaster“,

der sich um herzkranken Kinder kümmert. Jede bis 7. Januar 2016 gekaufte Eintrittskarte nimmt außerdem an der Verlosung dreier vom Rother Vedes-„Family Store“ gespendeten „X-Wing Fighter“-Modelle aus dem Film teil.

Gezogen werden die Gewinner in der zweiten Januarwoche.